

# Elda Laro

PIANISTIN & DIRIGENTIN

Elda Laro ist eine der vielseitigsten Künstlerinnen ihrer Generation. Neben ihrem künstlerischen Schaffen als Pianistin, Kammermusikerin, Cembalistin und Liedbegleiterin war es schon immer ihr Traum, insbesondere als Dirigentin zu wirken.

Geboren in Scutari, Albanien, machte sie früh als musikalisches Ausnahmetalent auf sich aufmerksam. Bereits im Alter von elf Jahren konzertierte sie mit Beethovens Erstem Klavierkonzert mit dem Nationalorchester ihres Heimatlandes und wurde als eine der vielversprechendsten jungen Musikerinnen des Landes mit einem ausländischen Stipendium ausgezeichnet, das ihr das Studium bei dem bekannten Pianisten Remo Remoli am Konservatorium Giuseppe Verdi in Turin ermöglichte.

Derzeit ist Elda Coach, Solorepetitorin und musikalische Assistentin an der traditionsreichen Deutschen Oper in Berlin und hat bereits mit vielen herausragenden Künstlern im klassischen Bereich zusammengearbeitet.

Kürzlich leitete sie das Orchester des Teatro Massimo Bellini in Catania mit Mozarts Krönungsmesse und Beethovens Zweitem Klavierkonzert. 2015 lud die National Oper von Tirana sie ein, mit Bellinis I Capuleti e i Montecchi zu debütieren. Nach dem großem Erfolg dieses Debüts leitete sie daraufhin Mozarts Così fan tutte vom Cembalo aus und dirigierte Orffs Carmina Burana in einer von Youri Vámos choreografierten szenischen Aufführung. Während ihrer Jahre als Studienleiterin am Theater Münster und als Vocal Coach an der dortigen Universität war Elda darüber hinaus Chefdirigentin des Konzertchors Münster, mit dem sie regelmäßig Chorwerke und Oratorien zur Aufführung brachte, einschließlich einer ausgedehnten Konzertreise nach Italien mit Ein deutsches Requiem von Brahms.

Sie studierte Dirigieren bei Rüdiger Bohn in Düsseldorf und nahm an Meisterkursen von Donato Renzetti, Roberto Rizzi Brignoli und Maurizio Arena teil. Eldas Suche nach immer neuen Herausforderungen und Aufgaben schloss neben den oben erwähnten Tätigkeiten auch eine zehnjährige Beschäftigung mit dem Violinspiel ein - nicht zu vergessen auch ein kontinuierliches Fremdsprachenstudium: Die italienische Sprache beherrscht sie ebenso auf muttersprachlichem Niveau wie Albanisch. Des Weiteren spricht sie fließend Englisch, Deutsch und Französisch. Mit diesen Fähigkeiten verfügt sie über jene solide Basis, wie sie auch für große Dirigenten vergangener wie auch heutiger Zeiten charakteristisch ist.

Ihre pianistische Ausbildung führte sie von Paris, wo sie 1995 und 1996 im Rahmen eines Stipendiums zeitgenössische Musik bei dem bekannten Pianisten Claude Helffer studierte, nach Salzburg zu Studien mit Alfons Kontarsky. Ihre Vertrautheit mit zeitgenössischer Musik konnte sie kürzlich eindrucksvoll unter Beweis stellen, als sie die Uraufführung der Oper Wir aus Glas von Yasutaki Inamori als Koproduktion der Deutschen Oper Berlin und der Münchener Biennale einstudierte.

Ebenso ist sie gefragte Konzert-Begleiterin namhafter Sänger wie Ermonela Jaho, Saimir Pirgu, Dimitra Theodossiu - mit der sie in der Londoner Wigmore Hall auftrat (festgehalten auf CD) - sowie von Marcello Giordani, den sie im Athletic Club in New York City begleitete. Als Pianistin hat sie mit Mirella Freni, Carlo Bergonzi, Roberto Alagna, Renato Bruson, Fiorenza Cossotto und Edda Moser zusammengearbeitet.

In der Saison 2019/20 begleitete Elda, in einem von Antonello Manacorda dirigierten Programm, Weltstar Ute Lemper in Hamburgs Elbphilharmonie, in der Alten Oper Frankfurt, der Tonhalle Düsseldorf und anderen großen europäischen Konzertsälen.

Auftritte mit namhaften Dirigenten schließen Mstislav Rostropovich, Marc Soustrot, Konrad Junghänel, Bruno Campanella, Donato Renzetti, Marc Albrecht und Donald Runnicles ein. Sie konzertierte mit namhaften Orchestern wie dem Orchester des Teatro Regio in Turin, dem Orchester Arturo Toscanini in Parma, dem Philharmonischen Orchester Turin, dem Orchester Verdi in Mailand, I Pomeriggi Musicali Mailand, dem Orchester Val d'Aosta und dem RTSH Orchester Tirana. Konzertreisen führten sie nach Italien und Spanien, in das Vereinigte Königreich, nach Frankreich, Japan, Malaysia sowie in die Vereinigten Staaten.

Für ihre bei Chandos erschienene CD-Einspielung von Kammermusik des Komponisten Bottesini erhielt Elda große Anerkennung, die sich auch in einer Fünfsterne-Auszeichnung der Financial Times widerspiegelt.

Sie erhielt zahlreiche Auszeichnungen, so den Ersten Preis des Concorso di Moncalieri in Turin (1991), Rassegna di Vittorio Veneto (1996), Concorso di Grosseto (2000) und den begehrten Premio Danzuso der Amici della Musica di Catania. Nach ihren Studien an der Accademia del Teatro alla Scala in Mailand hatte Elda Positionen beim Festival d'Aix-en-Provence, am Teatro Regio in Turin, bei den Tiroler Festspielen in Erl, der Arturo Toscanini Stiftung in Parma und beim Ravenna Festival inne. Danach arbeitete sie für zwölf Jahre am Teatro Massimo Bellini in Catania.

Dem Wunsch folgend, eigene Erfahrungen weiterzugeben, gibt Elda regelmäßig Meisterkurse als Vocal Coach. In den vergangenen fünf Jahren hat sie in Portocomaro in Italien unterrichtet.

2020 wird Elda Rossinis Stabat Mater in Tirana dirigieren. Als Pianistin wird sie Beethovens Drittes Klavierkonzert beim Pennine Spring Music Festival (Vereinigtes Königreich) sowie ein Soloprogramm mit Werken Beethovens in der Tischlerei der Deutschen Oper Berlin spielen. In Liederabenden wird sie namhafte Gesangssolisten wie Anna Pirozzi begleiten und kammermusikalische Auftritte mit Mitgliedern des Orchesters der Deutschen Oper Berlin in Deutschland, der Türkei, China und auf Gran Canaria bestreiten.

Biografie der Saison 2019/20. Aktualisiert im Dezember 2019. Bitte verwenden Sie keine ältere Fassung.